

Protokoll LAG OKJA Plenum		Datum der Sitzung 25.03.2022	Ort digital
Anwesende: Martyn Sorge - Spielkultur Berlin-Buch e.V. Vera Prieß – Jugendamt Marzahn-Hellersdorf Yilmaz Adlim- Jugendfreizeit "Die Nische" Hellersdorf-Ost Jessica Ehlebracht - Gangway e.V. Team Schöneberg Jenny Roberts - FiPP e.V. Julia Mägdefrau - Kiez-Kids-Klub K3, Mitte Siggi Kühbauer - RAG Kiezplenum Sprrplatz Laura Gali - Jugendzentrum Betonia (Marzahn NordWest) - Kinderring Berlin e.V. Sarah Franke - Jugendzentrum Betonia (Marzahn NordWest) - Kinderring Berlin e.V. Joe Krause - Abenteuerlicher Bauspielplatz Kolle 37 - Netzwerk Spiel/Kultur Prenzlauer Berg e.V. Heike Böziger, AKiB Malte Werner, Fipp e.V Veronika Pelzer - Jobmobil Juli - soko116 Nkiruka Nweke - Kinder- und Stadtteiltriff Frisbee (Wedding) Verena Teuber - Paritätischer LV Berlin Ingrid Fliegel - SFBB Annett Hauf - FiPP e.V. Jasper Swart - Medienetage > Treptow Köpenick (WeTeK Berlin gGmbH) Franz Bachmann - Aspe e.V. Tabea Witt - Outreach Anne Garten - Outreach Karl Ulke - Kinder- & Jugendzentrum Die OASE			Beginn 10.00 Uhr Ende 12.30 Uhr
Entschuldigt:			Nächster Termin 24.06.2022
Tagesordnung 1. Input „Kinder- und Jugendstärkungsgesetz“ 2. Vorbereitung Fachtag 3. Ukraine Krise 4. Bericht aus den U-AG's 5. Verschiedenes			
TOP	Inhalt / Thema	Be- merkungen	
1	INPUT „KINDER- UND JUGENDSTÄRKUNGSGESETZ“		

	<ul style="list-style-type: none"> • Von Juliane Meinhold - Referentin für Kinder- und Jugendhilfe, Paritätischer Gesamtverband • Die Präsentation wird als Anlage mit dem Protokoll versandt. <p>Rückfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • KJSG: Überarbeitungsprozess; alle Neuerungen finden sich aber seit 2021 im KJHG / SGB VIII • Wie steht der Paritätische zum Volumen, mit dem die Kinder- und Jugendarbeit finanziert werden muss? <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Paritätische positioniert sich nach wie vor dazu, mind. 15 % für die OKJA aus dem Jugendhaushalt zur Verfügung stehen soll, aber mit der Anmerkungen, dass es um mindestens 15% gehen muss (manchmal werden vielleicht auch mehr als 15 % gebraucht). Es besteht nicht der Eindruck, dass sich dahingehend etwas gesetzlich ändert, auch im KJSG-Prozess wurde es nicht thematisiert. Gleichzeitig ist die Wahrnehmung der OKJA im Kontext der Corona-Pandemie und an einzelnen Stellen auch die Finanzierung gestiegen. • Es besteht das Angebot, das Gespräch fortzuführen. • Es ist zu befürchten, dass der zu erwartende finanzielle Mehrbedarf durch die Forderungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (Fortbildungen, zusätzliches Personal, Baumaßnahmen) zu Lasten der bestehenden Finanzierung der OKJA geht und sie damit schwächt. Wie kann dies verhindert werden? <p>Noch zu diskutierende Idee</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kann die Ombudsstelle genutzt werden, um Handlungsdruck auf die Bezirksämter auszuüben? 	
2	<p>VORBEREITUNG FACHTAG</p> <p>Es wird ein gemeinsamer Fachtag mit der SFBB geplant. Die U-AG Methoden, U-AG Themen und U-AG Akteur*innen haben die Planung übernommen. Erster Fachtag im August 2021 hat im Böcklerpark und der Alten Feuerwache mit ca. 75 Personen stattgefunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Termin: 06.09.2022 • hoffentlich in Präsenz im Cabuwazi Tempelhof 	

	<ul style="list-style-type: none"> • zwei Workshop-Runden sind geplant, gemeinsame inhaltliche Themensammlung passiert hier: https://pinnet.eu/b/fachtag22 • Themen, die sich herauskristallisiert haben: <ul style="list-style-type: none"> ○ Rahmenbedingungen der OKJA (Finanz., Lobby, Ganztagschulen) ○ Rassismus ○ Diversität und Vielfalt ○ Raumaneignung & alterspezifische OKJA ○ ökologische Ansätze in der OKJA ○ internationale Jugendarbeit ○ Friedensarbeit ○ Selbstfürsorge • Einladung: Wenn jemand zu den Themen Referent*innen im Kopf hat und/oder selbst zu Verfügung stehen könnte, meldet Euch gerne! jugendarbeit@berlin.de • Nächstes Treffen: 31.03.22, 10:00 Uhr • Außerdem werden noch Leute gesucht, die grundsätzlich in der Vorbereitung des Fachtags mitarbeiten. 	
3	<p>UKRAINE KRISE Kinder- und Jugendarbeit ist bei anspruchsgemäßer Praxis per se Friedensarbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Padlet wurde vorbereitet, um zu sammeln, was an spezifischen Unterstützungsangeboten für Geflüchtete aus der Ukraine von der OKJA in den verschiedenen Bezirken geleistet wird: https://padlet.com/Kolle_Acht/lag_okja_berlin_ukraine • Ziel ist die Sichtbarmachung, dass und wie die OKJA auf die aktuellen Herausforderungen reagiert. Ebenfalls um erkennbar zu machen, wo ggf. noch "Lücken" sind, aber auch als Grundlage, um Forderungen an Politik und Zuwendungsgeber*innen stellen zu können. • Empfehlungen für Unterstützungsmöglichkeiten finden sich außerdem hier: https://padlet.com/AndreBorgmann/eexoooa0l9bvme8y • Aktuelle Wahrnehmungen: 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Bezirke reagieren sehr unterschiedlich, Mitte z. B. sehr flexibel (Einrichtungen können auch mal spontan geschlossen werden, um flexible Unterstützungsmöglichkeiten zu schaffen), andere Bezirke haben scheinbar eher Angst, dass reguläre Angebote in Gefahr geraten könnten. ○ Es ist schwer wahrzunehmen, wo genau Geflüchtete ankommen. ○ Noch besteht an vielen Stellen das Gefühl der "Ruhe vor dem Sturm", weil viele Familien erst im allerersten Ankommensprozess sind. ○ Es gibt erste flexible Angebote, z. B. werden Einrichtungen am Sonntag zur Nutzung für ukrainische Familien oder vormittags für schulische Angebote für ukrainische Kinder zur Verfügung gestellt. ○ Willkommensgesten werden in den Einrichtungen vorbereitet. ○ An den verschiedenen Bahnhöfen in der Stadt wird sehr viel ehrenamtliche Arbeit geleistet - möglicherweise auch Ansatzpunkt, um professionelle Angebote der OKJA bekannt zu machen. ○ An einzelnen Stellen politische Diskussion (z. B. pro-Putin-Äußerungen, aber auch Ungerechtigkeitsempfinden bei Geflüchteten aus anderen Ländern). 	
4	<p>BERICHT AUS DEN U-AG'S</p> <ul style="list-style-type: none"> ● U-AG Methoden, Themen, Akteur*innen Vorbereitung des Fachtags im Fokus ● U-AG Finanzen gerade in der Neuaufstellung ● U-AG Lobby trifft sich am 07.04. 	
5	<p>VERSCHIEDENES</p> <ul style="list-style-type: none"> ● In Mitte wurde vergangene Woche der Haushalt verabschiedet - leider überwiegend negativ für die OKJA <ul style="list-style-type: none"> ○ Können sich mehrere Bezirke zusammenschließen, um darauf zu reagieren? 	

	<ul style="list-style-type: none">• In Pankow wurde ebenfalls der Haushalt verabschiedet - zumindest die Zusage, dass für 2022/23 der bisherige Stand der OKJA gesichert werden soll⇒ die U-AG Finanzen wird sich hiermit in den nächsten Wochen noch einmal beschäftigen⇒ die Sprecher*innen-Runde der AGn §78 wird hierzu einen Termin ausmachen, um sich bezirksübergreifend auf einen Stand zu bringen• Aufgrund der Neuvergabe von Verträgen durch das Land Berlin treten bei einzelnen Einrichtungen deutlich erhöhte Energiekosten auf • Nächste LAG-Termine:<ul style="list-style-type: none">○ Stammtisch am 29.03.22○ UAG Methoden/Akteur*innen (Fachtag) - 31.03., 10 Uhr○ AG78er voraussichtlich am 04. oder 05.04.22○ U-AG Lobby am 07.04.22○ Plenum am 24.06.22	
--	--	--